

Inhaltsverzeichnis

11	VORWORT
12	KURZFASSUNG
25	ABSTRACT
38	PRÄAMBEL
40	STATEMENTS
	KINDHEIT IST NICHT GLEICH KINDHEIT
43	KINDHEIT GESTERN, HEUTE, MORGEN
43	1.1 AUSGANGSLAGE: KINDHEIT IST NICHT GLEICH KINDHEIT
45	1.2 DER WANDEL DER KINDHEIT
	ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE
51	GRUNDLAGEN DER ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE
51	2.1 ENTWICKLUNG IM SÄUGLINGESALTER
54	2.2 ENTWICKLUNG IM KLEINSTKINDALTER
55	2.3 ENTWICKLUNG IM KLEINKINDALTER
56	2.4 ENTWICKLUNG IN DER MITTLEREN KINDHEIT
56	2.5 ENTWICKLUNG IN DER ADOLESCENZ
	DEMOGRAFIE
61	SOZIODEMOGRAFISCHE TRENDS UND PERSPEKTIVEN IN WIEN
61	3.1 DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG
62	3.1.1 Bevölkerungsentwicklung
63	3.1.2 Fertilität und Geburtenentwicklung
65	3.1.3 Mortalität und Lebenserwartung
65	3.1.4 Migration aus dem In- und Ausland
67	3.2 BEVÖLKERUNGS- UND SOZIALSTRUKTUR
67	3.2.1 Bevölkerungszusammensetzung
69	3.2.2 Haushalt und Familienstruktur
70	3.2.3 Einkommen und Beschäftigung
71	3.3 KINDERBETREUUNG UND SCHULE
72	3.3.1 Kindergartenbetreuung
73	3.3.2 Schulkinder
74	3.4 ZUSAMMENFASSUNG
76	3.5 TABELLENANHANG
	EPIDEMIOLOGIE
81	4.1 SCHWANGERSCHAFT – GEBURT – PERINATALE EINFLUSSFAKTOREN
81	4.1.1 Die Betreuung von Neu- und Frühgeborenen
86	4.1.2 Säuglingsernährung und Stillen
91	4.1.3 Teenagerschwangerschaften
95	4.2 AUSGEWÄHLTE ERKRANKUNGEN INKLUSIVE MASSNAHMEN
95	4.2.1 Stationäre Spitalsaufenthalte

1

2

3

4

102	4.2.2 Infektionskrankheiten
114	4.2.2.1 Meningokokkenerkrankung in Österreich/Wien
126	4.2.2.2 Aids/HIV
130	4.2.3 Krebsneuerkrankungen und Krebssterblichkeit
136	4.2.3.1 Versorgung im St. Anna Kinderspital
139	4.2.4 Diabetes mellitus
143	4.2.5 Übergewicht und Adipositas
152	4.2.6 Neurologische Erkrankungen
158	4.2.7 Kardiologische Erkrankungen
162	4.2.8 Allergien und Asthma
169	4.2.9 Juvenile Arthritis
171	4.2.10 Haltungsschäden
175	4.2.11 Zahngesundheit
181	4.3 MORTALITÄT VON SÄUGLINGEN UND KINDERN
181	4.3.1 Totgeburten und Säuglingssterblichkeit
182	4.3.2 Lebendgeborene mit erkennbaren Missbildungen
182	4.3.3 Kindersterblichkeit und Todesursachen
183	4.3.4 Datenquellen
184	4.3.5 Definitionen

PSYCHOSOZIALE GESUNDHEIT

193	5.1 ENTWICKLUNGSSTÖRUNGEN – ENTWICKLUNGSDIAGNOSTIK
193	5.1.1 Entwicklungsstörungen
194	5.1.2 Datenlage
195	5.1.3 Das Wiener Modell
197	5.2 KINDER SCHÜTZEN – FAMILIEN STÜTZEN
205	5.3 ESSSTÖRUNGEN
205	5.3.1 Soziokulturelle Einflussfaktoren
205	5.3.2 Psychische Dynamik von Essstörungen
206	5.3.3 Definition und Symptomatologie
207	5.3.4 Komorbiditäten
207	5.3.5 Gesundheitliche Konsequenzen
207	5.3.6 Verbreitung
209	5.3.7 Therapie
209	5.3.8 Früherkennung und niederschwellige Behandlungsangebote
212	5.4 KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRISCHE ERKRANKUNGEN
213	5.4.1 Epidemiologie kinder- und jugendpsychiatrische Störungen
214	5.4.2 Grundsätze kinder- und jugendpsychiatrische Behandlung
214	5.4.3 Einzelne Störungsbilder
218	5.5 KÖRPERLICHE, SEELISCHE UND SEXUELLE GEWALT
219	5.5.1 Zahlen & Fakten

Inhaltsverzeichnis

222	5.5.2 Maßnahmen für Wien
222	5.5.2.1 Kinderschutzgruppen in Wien
226	5.6 SUCHTBELASTETE FAMILIENSYSTEME
226	5.6.1 Probleme der Kinder suchtkranker Eltern
228	5.6.2 Maßnahmen der Prävention und Behandlung
231	5.7 STATIONÄRE VERSORGUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN MIT PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN

6

HEALTH BEHAVIOUR IN SCHOOL-AGED CHILDREN (HBSC)

AUSWERTUNG FÜR WIEN

237	6.1 GESUNDHEIT UND GESUNDHEITSVERHALTEN VON WIENER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN
238	6.1.1 Gesundheitszustand
238	6.1.1.1 Subjektive Gesundheit
241	6.1.1.2 Lebenszufriedenheit
243	6.1.1.3 Beschwerdelast
244	6.1.2 Gesundheits- und Risikoverhalten
245	6.1.2.1 Ernährungsverhalten
248	6.1.2.2 Bewegungsverhalten und sitzendes Verhalten
251	6.1.2.3 Rauchen, Alkohol und Cannabiskonsum
256	6.1.2.4 Sexualverhalten
258	6.1.3 Trendanalysen für Wien
260	6.1.4 Resümee
263	6.2 EINFLUSSFAKTOREN AUF DIE SUBJEKTIVE GESUNDHEIT UND DAS RISIKOVERHALTEN VON WIENER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER
263	6.2.1 Der sozioökonomische Status als Determinante der Gesundheit
263	6.2.1.1 Einleitung
264	6.2.1.2 Methode
265	6.2.1.3 Sozioökonomischer Status der Wiener SchülerInnen
265	6.2.1.4 Sozioökonomischer Status und subjektive Gesundheit
266	6.2.1.5 Sozioökonomischer Status und Gesundheits- und Risikoverhalten
268	6.2.1.6 Sozioökonomischer Status und besuchter Schultyp
269	6.2.2 Die psychosoziale Familiensituation als Determinante der Gesundheit
269	6.2.2.1 Einleitung
269	6.2.2.2 Methode
270	6.2.2.3 Psychosoziale Familiensituation der Wiener SchülerInnen
272	6.2.2.4 Psychosoziale Familiensituation und subjektive Gesundheit
274	6.2.2.5 Psychosoziale Familiensituation und Gesundheits- und Risikoverhalten
276	6.2.3 Die Rolle der Schule für die Gesundheit und das Gesundheitsverhalten
276	6.2.3.1 Einleitung
276	6.2.3.2 Methode
277	6.2.3.3 Schulverhältnisse der Wiener SchülerInnen
279	6.2.3.4 Schulische Determinanten und subjektive Gesundheit
281	6.2.3.5 Schulische Determinanten und Gesundheits- und Risikoverhalten
282	6.2.4 Resümee

LEBENSRAUM KINDERGARTEN UND SCHULE

287	7.1 GESUNDHEITSFÖRDERUNG IN DEN STÄDTISCHEN KINDERGÄRTEN
287	7.1.1 Gesunde Ernährung
288	7.1.2 Bewegung als Basis für Lernprozesse und Gesundheit
289	7.1.3 Gesundheitsfördernde Maßnahmen – Vorsorgeangebote
291	7.2 BEDEUTUNG VON GESUNDER ERNÄHRUNG IM KINDESALTER
291	7.2.1 Die optimierte Mischkost
291	7.2.2 Ernährungsgewohnheiten
292	7.2.3 Der Kindergarten als Ort der Prägung von Ernährungsgewohnheiten
295	7.3 ERHEBUNG: KÖRPERLICHE AKTIVITÄT VON VOLKSSCHULKINDERN
295	7.3.1 Hintergrund
296	7.3.2 Methode
297	7.3.3 Ergebnisse
297	7.3.3.1 Stellenwert körperlicher Gewalt
298	7.3.3.2 Bezug zu den „Österreichischen Bewegungsempfehlungen“
299	7.3.3.3 Körperliche Aktivität im Rahmen des Schulwegs
300	7.3.3.4 Geschlechtsspezifische Unterschiede
301	7.3.3.5 Bewegungsprogramme in Volksschulen
302	7.3.3.6 Einflussfaktoren auf das Bewegungsverhalten
308	7.3.4 Diskussion und Schlussfolgerung

VERSORGUNGSSTRUKTUREN IN WIEN

311	8.1 NIEDERGELASSENE FACHÄRZTINNEN UND -ÄRZTE
311	8.1.1 Kinderärztliche Praxen
312	8.1.2 Öffnungszeiten der kinderärztlichen Praxen
313	8.2 KRANKENANSTALTEN UND AMBULENZEN
313	8.2.1 Versorgung
314	8.3 SOZIALMEDIZINISCHES BERATUNGS- UND BETREUUNGSANGEBOT
328	8.4 EINSÄTZE DER WIENER RETTUNG

330 RESÜMEE

336	Tabellenverzeichnis
339	Abbildungsverzeichnis
343	Abkürzungsverzeichnis

